programm

KINO

wels

Mai 2025

Das Kino im Zentrum

Pollheimerstraße 17
4600 Wels

Programmzeitung

programmkinowels.at

KINDERKINO

GRÜSSE VOM MARS

DE 2024 – 90 Min. – OdF – ab 8 Jahren
R: Sarah Winkenstette, B: Sebastian Grusnick, Thomas Möller, K: Jakob Berger, M: André Feldhaus, T: Christoph Köpf, S: Nicole Kortlüke, D: Anton Noltensmeier, Eva Löbau, Hedi Kriegeskotte, Jona Volkmann, Lilli Lacher, u. a.

Filmstart: 09. Mai

Der 10-jährige Tom hat einen großen Traum: Er will Astronaut werden. Aber bevor er als erster Mensch zum Mars fliegen kann, muss er vier Wochen bei Oma und Opa auf dem Land überstehen. Keine leichte Aufgabe, denn Toms Leben muss ganz klaren Regeln folgen: Er hasst Veränderungen, Lärm und die Farbe Rot. Die liebenswürdigen, aber chaotischen Großeltern leben in einem ganz anderen Kosmos. Ausgerüstet mit Raumanzug und Logbuch wagt Tom – gemeinsam mit seinen älteren Geschwistern – das Abenteuer.

Kinderfilmfestival Wien 2024 – Publikumspreis

BILDERBUCHKINO „PETTERSSON UND FINDUS. EINE GEBURTSTAGSTORTE FÜR DIE KATZE“

AT 2025 – 30 Min. – OdF – ab 4 Jahren
B: Sven Nordqvist, gelesen von Lukas Weiss

Samstag, 17. Mai, 16:00 Uhr

In „Eine Geburtstagstorte für die Katze“, dem ersten Band der beliebten Kinderbuchreihe von Sven Nordqvist, erleben der alte Pettersson und sein sprechender Kater Findus ein chaotisches Abenteuer, das mit dem einfachen Vorhaben beginnt, eine Pfannkuchentorte für Findus' Geburtstag zu backen. Findus, der Kater mit der Vorliebe für Pfannkuchentorten und gleich drei Geburtstagen im Jahr, steht im Mittelpunkt dieser liebenswerten Geschichte. Doch als Pettersson feststellt, dass das Mehl zum Backen der Torte fehlt, beginnt eine Reihe von Missgeschicken und Verwicklungen. Der Versuch, Mehl zu besorgen, mündet in eine komische Odyssee, bei der Pettersson mit einem platten Fahrradreifen, einem verschlossenen Schuppen ohne Schlüssel und einem überraschenden Aufeinandertreffen mit einem Stier konfrontiert wird. Die Situation eskaliert, als die Dorfbewohner Pettersson für verrückt halten, während er versucht, alles für Findus' Geburtstagstorte zu arrangieren.

Samstag, 17. Mai, 16:00 Uhr
Gelesen von Lukas Weiss
für Kinder ab 4 Jahren.

© Verlag Friedrich Oetinger

Grüße vom Mars

Eine Geburtstagstorte für die Katze

DER DONAUFÜRST

AT 2025 – 64 Min. – OdF – ab 6 Jahren
R, B, T: Josef Lichtenberger, M: Matthias Lehner, D: Christian Hochgatterer, Andrea Lehner, Christian Hager, Michael Froschauer, Astrid Zehetner, Hans-Peter Baumfried, u. a.

Filmstart: 29. Mai

Die Nixe Maila leidet unter der eisernen Herrschaft des Donaufürsten, welcher den Wassermenschen verbietet, an die Oberfläche zu schwimmen. Als sie dem Zillenfahrer Adam während eines Sturms hilft die Donau zu überqueren, wird sie erwischt und vom Donaufürsten verurteilt. Mit Hilfe des tollpatschigen Fisches Toni kann sie aus dem Kerker entkommen. Gemeinsam mit Adam und Toni muss sie nun eine Lösung finden, wie sie sich aus den Fesseln des Donaufürsten befreien kann.

„Unsere Heimat bietet eine faszinierende Sagenwelt mit unzähligen spannenden Motiven und Geschichten. Inspiriert von diesen Geschichten, allen voran dem Donaufürsten und der Donaunixe, ist dieser Film entstanden. Sagen sind oft sehr düster, doch dieser Film ist farbenfroh und macht Spaß,

Der Donaufürst

Der Donaufürst

egal für welches Alter. Mir ist es wichtig, regionale Folklore sichtbarer zu machen und auch zu zeigen, wie spannend die heimischen Geschichten sein können. Es ist ein Film, bei dem es viel zu lachen gibt, der aber auch zum Nachdenken anregt. Ein Abenteuer für die ganze Familie eben.“ Josef Lichtenberger

UNSERE PARTNER:

eww Gruppe

extrazimmer Bar | Cafe | Einzelstücke AG

MEDIEN KULTUR HAUS /

NEUGEBAUER SPORTSWEAR AND JEANS WELS - PFARRGASSE 24

WELTLADEN

Ö1 CLUB

LIEBE KINOFREUNDINNEN UND KINOFREUNDE!

Von den zahlreichen Specials im Frühling möchten wir Ihnen zwei regionale Filme besonders ans Herz legen: „Wirf dein Herz ins Meer“ porträtiert die Suche von Menschen nach Lösungen im Umgang mit der Unsicherheit des Lebens – ob durch Risikovermeidung, Adaption des Wahlverhaltens, Zwangsstörungen oder Religiosität. Nach der Vorstellung sind das Regie-Duo Christian Kogler und Eric Schirl zu Gast, ebenso der Welser Erwan Borek, der die Filmmusik komponiert hat. Hinweisen möchten wir auch auf eine Spezialvorstellung des vielbesprochenen österreichischen Dokumentarfilms „Requiem in Weiß“ von Harry Putz. Gedreht an 14 Gletschern, stellt der Film am Ende eine unumgängliche Frage: „Wie wollen wir unsere Gletscher verabschieden?”
Wer Nora Fingscheidts „The Outrun“ im vergangenen Winter verpasst hat, bekommt Anfang Mai im Rahmen der Österreichischen Dialogwoche Alkohol noch einmal die Gelegenheit, das gefeierte Drama mit einer außergewöhnlichen Saoirse Ronan in der Hauptrolle auf der großen Leinwand zu sehen. Nach der Vorstellung findet ein Filmgespräch statt, dabei wird unter anderem die Regisseurin via Zoom dabei sein.

Die Kinostarts bringen mit Dag Johan Haugeruds „Oslo Stories: Träume“, Rúnar Rúnarssons „Wenn das Licht zerbricht“ oder Jonás Truebas „Volveréis – Ein fast klassischer Liebesfilm“ Emotion in den Kinosaal. Gruselig wird es, wenn sich in der Satire „Tanz der Titanen“ die Vertreter der sieben wohlhabendsten Demokratien der Welt auf einem G7 Gipfel im Wald verirren und dort nicht nur mit Untoten, sondern auch mit den eigenen Egos und ihrer Unfähigkeit zur Kommunikation abseits politischer Taktiküberlegungen konfrontiert werden – mit Cate Blanchett als Deutsche Kanzlerin im roten Blazer. Wir freuen uns im Mai jedoch auch auf drei Starts unterschiedlicher österreichischer Produktionen, von Drama bis Dokumentation. „Nebelkind – The End of Silence“ von Tereza Kotyk taucht in die Familiengeschichte dreier Generationen von Frauen an der Grenze zwischen Tschechien und Österreich ein. Der unter anderem von Arash T. Riahi produzierte Film „The Witness“, der bereits bei den Filmfestspielen von Venedig 2024 überzeugen konnte und mit dem Publikumspreis ausgezeichnet wurde, ist einmal mehr eine mutige Auseinandersetzung mit dem iranischen Regime. Die Doku „Austroschwarz“ von Mwita Mataro erzählt spielerisch anhand unterschiedlicher Perspektiven und verschiedener filmischer Stilmittel vom Schwarz-Sein in Österreich.

Im Kinderkino gibt es Besonderes für die Jüngsten zu entdecken: der Animationsfilm „Der Donaufürst“ entführt in die Welt der heimischen Sagen und Legenden und wurde in liebevoller Kleinarbeit im Alleingang von Josef Lichtenberger aus Grein an der Donau erstellt. Im Bilderbuchkino liest Katzenpapa Lukas Weiss mit „Eine Geburtstagstorte für die Katze“ wie der Kater Findus und der alte Pettersson Geburtstag feiern und ob es für die beiden doch noch Pfannkuchentorte gibt. In „Grüße vom Mars“ träumt schließlich der 10-jährige Tom davon Astronaut zu werden, jedoch muss er vorerst zu Oma und Opa aufs Land…

Mit cineastischen Grüßen *Das Kinoteam*

SPECIALS

- MITTWOCH, 07. MAI, 19:00 UHR:
  THE OUTRUN – Im Rahmen der Österreichische Dialogwoche Alkohol, Filmgespräch im Anschluss, Eintritt frei – Anmeldung erforderlich.
- FREITAG, 09. MAI, 18:30 UHR:
  FERNSICHT 25 – ALBANIEN: VERA DREAMS OF THE SEA – im Anschluss Filmgespräch mit Majlinda Saliaj, Eintritt frei!
- FREITAG, 16. MAI, 20:15 UHR:
  REQUIEM IN WEISS – IM GESPRÄCH mit Harry Putz (Regie) und Ing. Herbert Peterstorfer (Vorsitzender Alpenverein Wels).
- SAMSTAG, 17. MAI, 16:00 UHR:
  BILDERBUCHKINO „PETTERSSON UND FINDUS. EINE GEBURTSTAGSTORTE FÜR DIE KATZE“ – gelesen von Lukas Weiss, für Kinder ab 4 Jahren.
- DIENSTAG, 20. MAI, 19:00 UHR:
  DIE GEWERKSCHAFTERIN – eine Veranstaltung der Gewerkschaftsfrauen Wels (ÖGB Frauen OÖ), Eintritt frei!
- MITTWOCH, 21. MAI, 20:15 UHR:
  WIRF DEIN HERZ INS MEER – IM GESPRÄCH mit Christian Kogler, Eric Schirl und Erwan Borek.
- DIENSTAG, 27. MAI, 20:15 UHR:
  SIAM DIARY – EIN FILM ÜBER DAS REISEN – IM GESPRÄCH mit Regisseur Walter Größbauer.

FILMSTARTS MAI

02.05	VOLVERÉIS – EIN FAST KLASSISCHER LIEBESFILM	4
	WENN DAS LICHT ZERBRICHT	4
07.05	THE OUTRUN	4
09.05	GRÜSSE VOM MARS	2
	NEBELKIND – THE END OF SILENCE	4
	OSLO-STORIES: TRÄUME	5
	VERA DREAMS OF THE SEA	5
16.05	REQUIEM IN WEISS	5
	TANZ DER TITANEN	6
	THE WITNESS	6
17.05	BILDERBUCHKINO „PETTERSSON UND FINDUS. EINE GEBURTSTAGSTORTE FÜR DIE KATZE“	2
20.05	DIE GEWERKSCHAFTERIN	6
21.05	WIRF DEIN HERZ INS MEER	6
23.05	AUSTROSCHWARZ	6
	DER PINGUIN MEINES LEBENS	7
	MONSIEUR AZNAVOUR	7
27.05	SIAM DIARY – EIN FILM ÜBER DAS REISEN	7
29.05	DER DONAUFÜRST	2
30.05	WAS MARIELLE WEISS	7
	KINDERKINO	2
	WEITER IM PROGRAMM und VORSCHAU	8

TITELBILD: TANZ DER TITANEN

Eintrittspreise lt. Aushang

EUROPA CINEMAS Creative Europe MEDIA

Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport

mit Unterstützung von Kultur oberösterreich

WELS

IMPRESSUM: Programmkino Wels Gemeinnützige Ges.m.b.H., Pollheimerstr. 17, 4600 Wels; Tel. 07242/26703; Konto: IBAN: AT67 2032 0321 0023 6722, BIC: ASPKAT2LXXX bei der Sparkasse OÖ, DVR.Nr.: 0729060, UID: ATU 67644016; Hersteller: Druckerei Haider, Niederndorf 32, 4274 Schönau i. M.; Redaktion: Andrä Steiner, Christian Pucher, Anna Dobringer, Ilse Riedl, Astrid Winkler; Beteiligung: zu 100% im Eigentum des Vereins Programmkino Wels; Layout: Theresia Meindl; Quellenhinweise: Verleih- und Produktionsfirmen.

VOLVERÉIS – EIN FAST KLASSISCHER LIEBESFILM
VOLVERÉIS

ES/FR 2024 – 115 Min. – OmU & DF
R, B: Jonás Trueba, B: Itsaso Arana, Vito Sanz, K: Santiago Racaj, T: Álvaro Silva Wuth, Pablo Rivas Leyva, S: Marta Velasco, D: Ana Risueño, Andrés Gertrúdix, Fernando Trueba, Francesco Carril, Itsaso Arana, Vito Sanz, u. a.

Filmstart: 02. Mai

Es geht ihnen gut, sehr gut, wirklich. Nach 14 gemeinsamen Jahren haben die Filmregisseurin Ale und der Schauspieler Alex beschlosssen, sich zu trennen. Gemeinsam. Und sie haben beschlossen, gemeinsam, eine alte Idee von Ales Vater zu verwirklichen, der meinte, man solle besser die Trennungen als die Hochzeiten feiern. Die Skepsis, auf die die Einladung zum Trennungsfest am letzten Tag des Sommers allerorten stößt, scheint Ale und Alex in ihrem Entschluss noch zu bestärken. Mitten in der Fertigstellung von Ales neuem Film – es geht um ein Paar, das sich nach 14 Jahren trennt – stürzen sich Ale und Alex in die Vorbereitungen von Fest und Trennung. Kommen die Musiker-Freunde aus Granada? Ist das Haus von Ales Vater der beste Ort für das Fest? Sollen sie die netten Vermieter der unfassbar günstigen Wohnung einladen? Und wie erklärt man die Idee auf englisch?

Während der wunderbare Madrider Sommer sich seinem Ende zuneigt, schleichen sich bei Ale und Alex unmerklich leise Zweifel ein. Aber es geht ihnen gut, sehr gut, wirklich.

WENN DAS LICHT ZERBRICHT
LJÓSBROT

IS/NL/HR/FR 2024 – 85 Min. – OmU & DF
R, B: Rúnar Rúnarsson, K: Sophia Olsson, M: Jóhann Jóhannsson, T: Ranko Pauković, S: Andri Steinn Guðjónsson, D: Ágúst Örn B. Wigum, Baldur Einarsson, Elín Hall, Gunnar Hrafn Kristjánsdóttir, Katla Njálsdóttir, u. a.

Filmstart: 02. Mai

Abenddämmerung nach einem langen Sommertag in Island. Von einem Sonnenuntergang zum nächsten begegnet Una, eine junge Kunststudentin, der Liebe, der Freundschaft, dem Kummer und der Schönheit.

Der bewegende Film WENN DAS LICHT ZERBRICHT spielt während einem Tag in Island: Diddi und Una stehen am Anfang ihrer Beziehung und werden intim miteinander. Dann geht Diddi, der eine Freundin hat, nach Hause. Am nächsten Tag erfährt Una, dass er bei einem Unfall in einem Tunnel ums Leben gekommen ist. Bald darauf trifft Una auf Diddis Freundin Klara und enthüllt ihr, dass sie pansexuell ist.

Der isländische Regisseur Rúnar Rúnarsson findet für seine berührende Dreiecks-Geschichte über Liebe, Verlust und Identität immer wieder wunderschöne Landschaftsbilder als Seelenspiegel. Großartig in der Hauptrolle die androgyne isländische Schauspielerin und Sängerin Elín Hall.

Filmfestival Cannes 2024 – Eröffnungsfilm Un Certain Regard
Edda Awards 2025 – Bester isländischer Film des Jahres, Beste Regie (Rúnar Rúnarsson), Beste Hauptdarstellerin (Elín Hall)

THE OUTRUN

GB/DE/ES 2024 – 118 Min. – OmU & DF
R, B: Nora Fingscheidt, B: Amy Liptrot, K: Yunus Roy Imer, M: Jan Miserre, John Gürtler, S: Stephan Bechinger, D: Izuka Hoyle, Lauren Lyle, Nabil Elouahabi, Paapa Essiedu, Saoirse Ronan, Saskia Reeves, Stephen Dillane, u. a.

Mittwoch, 07. Mai, 19:00 Uhr

Nach mehr als zehn Jahren kehrt Rona in ihre Heimat auf den entlegenen Orkneyinseln zurück. Während sie die einzigartige, raue Landschaft, in der sie aufgewachsen ist, wiederentdeckt, vermischen sich ihre Kindheitserinnerungen mit solchen aus der letzten, von Sucht geprägten Zeit. Ihr damaliger Aufbruch in die Stadt und die folgenden ausschweifenden Jahre in London mündeten in einem schmerzhaften Absturz. Doch nach und nach wird die Begegnung mit den verwunschenen, windgepeitschten Küsten der Inseln zu einer Chance auf ein neues Leben.

Nora Fingscheidts Adaption von Amy Liptrots autobiografischem Bestseller blickt in erschütternden Rückblenden auf die Abwärtsspirale, die Rona in London durchlebt, und auf ihre Zeit in einem strengen Entzugsprogramm. Im Zentrum des Films steht jedoch ihre Befreiung von persönlichen Dämonen durch die Verbindung mit der Natur der Heimat ihrer Kindheit.

Mittwoch, 7. Mai, 19:00 Uhr
Österreichische Dialogwoche Alkohol
Eintritt frei!

Verbindliche Anmeldung für Freikarten mit Angabe von Name, Adresse, Telefonnummer und soweit vorhanden E-Mail-Adresse unter +43 7242 235 5050 oder fg@wels.gv.at.

NEBELKIND – THE END OF SILENCE

AT/CZ 2025 – 94 Min. – OdF
R, B: Tereza Kotyk, K: Leena Koppe, M: Eva Jantschitsch, T: Jan Paul, Peter Rösner, S: Barbara Seidler, D: Anton von Lucke, Jeanne Werner, Klára Melíšková, Susanne Michel, u. a.

Filmstart: 09. Mai

Auf den Spuren eines entlaufenen Wolfes begibt sich die Wolfshüterin Hannah nur widerwillig in das tschechische Heimatdorf ihrer Großmutter, nahe der österreichischen Grenze. Hier lebt Hannahs Mutter, die sich mit der versuchten Aufarbeitung der traumatischen Familiengeschichte keine Freunde im Dorf gemacht hat. Auch Hannah kann sich der tabuisierten Vergangenheit nicht länger entziehen.

Volveréis – Ein fast klassischer Liebesfilm

Wenn das Licht zerbricht

The Outrun

Nebelkind – The End of Silence

Die Regisseurin Tereza Kotyk, in Tschechien geboren und in Österreich aufgewachsen, spiegelt in ihren Arbeiten oft das Spannungsfeld zwischen diesen beiden Kulturen wider. Kotyks Filmsprache ist geprägt von einer leisen, fast meditativen Erzählweise, die den Zuschauer:innen eine intensive Auseinandersetzung mit den Gefühlen und inneren Konflikten ihrer Figuren ermöglicht.

OSLO-STORIES: TRÄUME
DRØMMER

NO 2024 – 110 Min. – OmU & DF
R, B: Dag Johan Haugerud, K: Cecilie Semec, T: Yonne Stenberg, S: Jens Christian Fodstad, D: Ane Dahl Torp, Anne Marit Jacobsen, Ella Øverbye, Selome Emnetu, u. a.

Filmstart: 09. Mai

Johanne ist ein Teenager. Die Liebe kennt sie bislang nur aus Romanen, die sie mit großem Lebenshunger verschlingt. Deshalb trifft es sie mit besonderer Wucht, als sie erstmals ihre neue Lehrerin Johanna sieht und sich sofort Hals über Kopf in sie verliebt, wohl wissend, dass eine Beziehung niemals in Frage kommen kann. Voller Sturm und Drang hält sie ihre Gefühle und Gedanken, aber auch ihre Fantasien, Wünsche und Begierden in schonungslos offenen und expliziten Texten fest, in denen Realität und Wunschtraum, Liebesbekundung wie auch sexuelles Erwachen fließend ineinander übergehen. Dann gibt sich Johanne einen Ruck und folgt Johanna unauffällig nach Hause in eine Neubausiedlung von Oslo. Und irgendwann nimmt sie all ihren Mut zusammen und klingelt an der Tür.

Ein Jahr später ringt Johanne immer noch damit, dass Johanna sich von heute auf morgen nicht mehr bei ihr gemeldet und jeden Kontakt abgebrochen hat. Ihre Texte von damals gibt sie ihrer Großmutter Karin zu lesen, eine einstmals erfolgreiche Schriftstellerin, die aber den Eindruck nicht abschütteln kann, ihr volles Potenzial nie entfaltet zu haben und heute darunter leidet, dass sich ihr Leben und damit neue Erfahrungen und Eskapaden dem Ende zu neigen. Sie ist begeistert von der literarischen Qualität der Texte ihrer Enkelin. Obwohl sie Johanne versprochen hat sie nicht weiterzugeben, lässt sie sie auch ihre Tochter Kristin, Johannes Mutter, lesen. Während Karin darauf drängt, bei ihrer langjährigen Verlegerin eine Veröffentlichung in die Wege zu leiten, ist Kristin schockiert von den geschilderten sexuellen Erlebnissen und beschließt, sich mit Johanna zu treffen und sie damit zu konfrontieren.

Berlinale 2025 – Goldener Bär (Bester Film)

VERA DREAMS OF THE SEA
VERA ANDRRON DETIN

AL/MK/KOS 2021 – 87 Min. – OmenglU
R, S: Kaltrina Krasniqi, B: Doruntina Basha, K: Sevdije Kastrati, S: Vladimir Pavlovski, D: Alketa Sylaj, Arona Zyberi, Astrit Kabashi, Ilire Vinca Çelaj, Refet Abazi, Teuta Ajdini, u. a.

Freitag, 09. Mai, 18:30 Uhr

Veras heiterer Alltag wird durch den unerwarteten Selbstmord ihres Mannes erschüttert, gefolgt von einer bedrohlichen Parade unliebsamer Verwandter, die Anspruch auf das Haus in ihrem Dorf erheben. Als die Machenschaften der Gegenseite ans Licht dringen, gerät Veras Welt in Gefahr und scheint kurz vor dem Zusammenbruch zu stehen. Angst und Misstrauen zwingen Vera dazu, trotz der beklemmenden Atmosphäre ringsum das Schicksal der Familie selbst in die Hand zu nehmen. Vera Dreams of the Sea ist ein intimes feministisches Porträt einer Frau, die selbstbewusst gegen die tief verwurzelten Gendernormen entschlossen ankämpft.

„Vera Dreams of the Sea ist eines der am meist gefeierten aktuellen Werke der überwiegend von Frauen getragenen Neuen Welle des kosovarischen Kinos. Der Film befasst sich nicht mit dem Krieg, sondern vielmehr mit dem sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Gefüge in der Zeit danach und stellt durch Veras Erfahrungen einen Konflikt dar, der gleichzeitig lokal ist und mit den Erfahrungen von Frauen auf der ganzen Welt in Verbindung gebracht werden kann“– Lumbardhi Cinema

Freitag, 09. Mai, 18:30 Uhr
FERNSICHT 25 – Albanien, IM GESPRÄCH mit Majlinda Saliaj, Eintritt frei!

REQUIEM IN WEISS

AT/DE/IT/CH 2025 – 60 Min. – OdF
R, B, K: Harry Putz, K: Martin Stoni

Freitag, 16. Mai, 20:15 Uhr

Der Filmemacher Harry Putz wurde in eine skibegeisterte Familie in Lech am Arlberg hineingeboren. Seine Großeltern erlebten damals die ersten „Fremden“, die in Folge ungeahnten Wohlstand in vormals verarmte Regionen brachten. Skifahren wurde zum Volkssport. Er wurde selbst zum Profisportler und absolvierte in den 90ern seine Sommertrainings auf den Gletschern. Seine anschließende Profession als Filmemacher ließ ihn die vergletscherte Bergwelt mit anderen Augen sehen. Der boomende

Oslo-Stories: Träume

Vera Dreams of the Sea

Requiem in Weiß

Requiem in Weiß

Wintersport ab Mitte des 20. Jahrhunderts hat geschäftstüchtige Köpfe aller Alpenländer erkennen lassen, dass die Vergrößerung des Angebots an Skiliften und Pistenkilometern einer scheinbar endlos wachsenden Nachfrage gegenübersteht. Der technologische Fortschritt der 1960er und 1970er Jahre ermöglichte den Vorstoß der Seilbahnen in die Gletscherregionen. Doch diese Pionierzeit hat ihre Dynamik nicht verloren, und es gibt Bestrebungen zur Neuerschließung noch unberührter Gletschergebiete.

Gedreht an 14 Gletschern in Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz stellt der Film am Ende eine unumgängliche Frage: „Wie wollen wir unsere Gletscher verabschieden?“

Freitag, 16. Mai, 20:15 Uhr
IM GESPRÄCH mit Harry Putz.

TANZ DER TITANEN
RUMOURS

CA/DE/HU/US 2024 – 104 Min. – OmU & DF
R, B: Evan Johnson, Galen Johnson, Guy Maddin, K: Stefan Ciupek, T: Kristian Eidnes Andersen, S: Evan Johnson, D: Alicia Vikander, Cate Blanchett, Charles Dance, Denis Ménochet, Nikki Amuka-Bird, u. a.

Filmstart: 16. Mai

Cate Blanchett überrascht in der lustigsten Rolle ihrer Karriere als deutsche Kanzlerin – mit deutlichen Anleihen an Angela Merkel.

Zwischen Komödie und Soap Opera mit fantastischen Elementen folgt TANZ DER TITANEN (RUMOURS) den sieben Staats- und Regierungschef:innen der reichsten Demokratien der Welt auf dem jährlichen G7-Gipfel. Am deutschen Landsitz sollen sie eine vorläufige Erklärung zu einer globalen Krise verfassen. Mit überraschenden komischen Darbietungen eines brillanten Ensembles und sehr lustigen Dialogen werden diese so genannten Staatsoberhäupter, die gerne reden aber wenig handeln, zu Spektakeln der Inkompetenz. In den nebligen Wäldern kämpfen sie mit zunehmend surrealen Hindernissen – die am Cannes Festival für viel Lachen sorgten.

Tanz der Titanen

TANZ DER TITANEN (RUMOURS) ist eine genreübergreifende Satire über politische Unfähigkeit und eine Reise in das absurde Herz der Macht und des institutionellen Versagens in einer brennenden Welt.

The Witness

Wirf dein Herz ins Meer

Austroschwarz

THE WITNESS
SHAHED

AT/DE 2025 – 100 Min. – OmU
R, B: Nader Saeivar, B, S: Jafar Panahi, K: Rouzbeh Rayga, M: Karwan Marouf, T: Reza Heidari, D: Abbas Imani, Ghazal Shojaei, Maryam Boubani, Nader Naderpour, u. a.

Filmstart: 16. Mai

Die Mäuse in ihrer Mietwohnung vermehren sich wie die Spione in den Straßen iranischer Städte. Aber es wäre nicht Tarlan, pensionierte Lehrerin und Gewerkschafterin, wenn sie sich das gefallen ließe. Als sie jedoch zufällig Zeugin eines Verbrechens im Haus ihres Schwiegersohns wird, stößt die couragierte Frau an ihre Grenzen: Ist ihr Gerechtigkeit wichtiger oder das Wohl ihrer Familie und ihrer Kolleginnen? Saeivar hat einen klugen, eindrucksvollen Film gedreht (Ko-Drehbuchautor: Jafar Panahi), der die vom Regime unterdrückten Frauen im Iran in ihr Recht setzen und ihnen Hoffnung spenden will. (Roman Scheiber, viennale)

Venedig 2024 – Publikumspreis für den besten Beitrag der Sektion Orizzonti Extra

DIE GEWERKSCHAFTERIN
LA SYNDICALISTE

FR/DE 2023 – 122 Min. – OmU & DF
R, B: Jean-Paul Salomé, B: Fadette Drouard, K: Julien Hisrch, M: Bruno Coulais, T: Louis Bart, S: Aïn Varet, Valérie Deseine, D: Grégory Gadebois, Isabelle Huppert, Marina Foïs, Yvan Attal, u. a.

Dienstag, 20. Mai, 19:00 Uhr

Maureen Kearney wird gefesselt und traumatisiert in ihrer eigenen Wohnung aufgefunden. Vom Täter fehlt jede Spur und sie kann sich nur bruchstückhaft erinnern. Die Ermittler arbeiten unter Hochdruck, denn Maureen war als Gewerkschafterin dubiosen Geschäften in der Atomindustrie auf der Spur, die auch einflussreiche Entscheidungsträger belasten könnten. Da tauchen plötzlich neue Indizien auf, die den Überfall in Frage stellen. Maureen wird vom Opfer zur Verdächtigen.

Basierend auf einer wahren Geschichte zeigt der packende Verschwörungsthriller den Kampf einer unerschrockenen Frau gegen einen vermeintlich übermächtigen Gegner.

Dienstag, 20. Mai, 19:00 Uhr
Eine Veranstaltung der Gewerkschaftsfrauen Wels, Eintritt frei!

WIRF DEIN HERZ INS MEER

AT/SE/US/KE 2024 – 80 Min. – OmU
R, K, S: Christian Kogler, Eric Schirl, K: Flynn Wiesenberger, M: Erwan Borek, T: Thomas Voglreiter, D: Jeff Szymanski, Roland Paulsen, Marlies Braun, Gerlinde Hossain-Endl, Luggi Frauenberger, Leslie Arturi, Darcy Howell, u. a.

Mittwoch, 21. Mai, 20:15 Uhr

„Wirf dein Herz ins Meer“ ist ein Dokumentarfilm über das menschliche Dilemma, dass nichts jemals sicher ist. Er ist in 4 Teile gegliedert – OCD (Zwangsstörung) als individueller Versuch eines „Auswegs“, die Auswirkung des Dilemmas auf unsere Gesellschaften z.B. im Zusammenhang mit „Risikovermeidung“ und Wahlverhalten, die Verbindungen zu Religion, und das Aufzeigen eines möglichen Auswegs, einer „Heilung“.

Mittwoch, 21. Mai, 20:15 Uhr
IM GESPRÄCH mit Christian Kogler, Eric Schirl und Erwan Borek.

AUSTROSCHWARZ

AT 2025 – 98 Min. – OdF
R, B: Helmut Karner, Mwita Mataro, K: Jasmin Schwendinger, M: Nicola Mpunga aka Kimyan Law, T: Cristi Iorga, Eli Frauscher, S: Christin Veith, D: Claudia Unterweger, Faika El-Nagashi, Fred Ohenhen, Marie-Edwige Hartig, Mireille Ngosso, Mwita Mataro, u. a.

Filmstart: 23. Mai

Der abendfüllende Dokumentarfilm AUSTROSCHWARZ handelt vom Schwarzen Kunst- und Kulturschaffenden Mwita Mataro. Der gebürtige Salzburger nimmt

uns für 90 Minuten in seine Lebensrealität mit und lässt uns an der Auseinandersetzung mit seiner schwarzen Hautfarbe teilhaben. Stilistisch bricht der Film dafür mit der konventionellen Erzählung des Dokumentarfilms, um stattdessen mit einer Kombination aus Roadmovie, essayistischem Film und Zeichentrick eine einfühlsame Perspektive einzunehmen. AUSTROSCHWARZ ist ein intimes Portrait, ein Film über persönliche und nationale Identität und über ein diverses Österreich. Ein Film über Empowerment, nicht über Rassismus.

DER PINGUIN MEINES LEBENS
THE PENGUIN LESSONS

GB/ES 2025 – 112 Min. – OmU & DF
R: Peter Cattaneo, B: Tom Michell, Jeff Pope, K: Xavi Giménez, M: Federico Jusid, S: Robin Peters, Tariq Anwar, D: Alfonsina Carrocio, Björn Gustafsson, David Herrero, Jonathan Pryce, Steve Coogan, Vivian El Jaber, u. a.

Filmstart: 23. Mai

Tom, ein mürrischer Lehrer, durch und durch Engländer, kommt in den 1970er Jahren nach Buenos Aires, um an einem Jungeninternat Englisch zu unterrichten. Mitten in den Unruhen des Militärputsches sind auch seine Schüler aufsässig und unbelehrbar. Das macht es für Tom nicht leichter. Doch sein Leben nimmt eine ungeahnte Wendung, als er eines Tages am ölverschmutzten Strand von Uruguay einem Pinguin das Leben rettet und diesen trotz aller Bemühungen nicht wieder los wird. Der Pinguin zieht auf Toms Terrasse ein, wird ihm ein treuer Freund und für seine Schüler zum Pinguin des Vertrauens. Pinguine sind nämlich nicht nur wahnsinnig niedlich, sondern auch hervorragende Zuhörer …

Einfühlsam erzählt DER PINGUIN MEINES LEBENS die wahre Geschichte einer unwahrscheinlichen Freundschaft zwischen Mensch und Pinguin.

MONSIEUR AZNAVOUR

FR/BE 2024 – 134 Min. – OmU & DF
R, B: Grand Corps Malade, Mehdi Idir, K: Brecht Goyvaerts, T: Sebastien Baret, Solal Coulon, S: Laure Gardette, D: Tahar Rahim, Bastien Bouillon, Marie-Julie Baup, Camille Moutawakil, u. a.

Filmstart: 23. Mai

Paris in den 1930er Jahren. Als der kleine Charles für ein paar Münzen an einem

Der Pinguin meines Lebens

Monsieur Aznavour

SIAM DIARY – Ein Film über das Reisen

Was Marielle weiß

Theaterstück mitwirkt, entdeckt er sein Talent für die Bühne und beschließt Sänger zu werden. Die Bedingungen dafür sind denkbar schlecht: Ohne Geld, als Sohn armenischer Einwanderer und mit einer ungewöhnlichen Stimme glaubt niemand an seinen Erfolg.

Von unbändigem Ehrgeiz getrieben scheut Charles weder Mühe noch Risiko; und als die Chanson-Ikone Edith Piaf auf ihn aufmerksam wird, scheint der Ruhm zum Greifen nahe. Doch ist er für seinen Traum bereit, die Menschen zurückzulassen, die er liebt?

Mit weit mehr als 1000 Liedern, die in unzähligen Sprachen interpretiert wurden, hat Charles Aznavour Generationen begeistert. Tahar Rahim (DER MAURETANIER) verkörpert den legendären Chansonnier in diesem beeindruckenden Biopic intensiv und authentisch mit all seinen Facetten.

SIAM DIARY – EIN FILM ÜBER DAS REISEN

AT 2025 – 95 Min. – OmU
R, B, K, S: Walter Größbauer, K, T: David Found, M: Andrej Prozorov, Erich Pochendorfer

Dienstag, 27. Mai, 20:15 Uhr

Von Mark Twain stammt der Satz „Reisen ist fatal für Vorurteile, Bigotterie und Engstirnigkeit." Im besten Fall erweitert Reisen unseren Horizont, lehrt Demut und Bescheidenheit.

Auf der Sukhumvit Road in Bangkok hat die Abendvorstellung begonnen. Gezeigt wird das Stück „Schein oder Nichtschein", während im Wat Phra Dhammakaya, „Alien Space" genannt, 100.000 Kerzen die Nacht illuminieren und ein plötzlicher Regenguss die Gläubigen vertreibt. Fon bedeutet Regen, und dieser fällt manchmal wie ein wütender Vorschlaghammer vom Himmel. Im Backpacker Paradies Pai betreibt Chanothai einen Food Truck und beglückt Hippies 2.0 mit Smart Watch, Smartphone und Tablet, mit veganem Essen. Für Unterhaltung sorgt der Ausnahmekünstler Jeffrey Marshall, der auf beeindruckende Weise zeigt, dass man auch ohne Arme und Beine Musik machen kann. Elfenartige Mädchen in Schmetterlingskostümen geben sich dem Rhythmus hin und verleihen seiner Musik Flügel.

Dienstag, 27. Mai, 20:15 Uhr
IM GESPRÄCH mit Walter Größbauer.

WAS MARIELLE WEISS

DE 2025 – 87 Min. – OdF
R, B: Frédéric Hambalek, K: Alexander Griesser, T: Daniel Hallhuber, S: Anne Fabini, D: Felix Kramer, Julia Jentsch, Laeni Geiseler, Mehmet Ateşçi, Moritz von Treuenfels, u. a.

Filmstart: 30. Mai

Julia, Tobias und ihre Tochter Marielle führen ein ruhiges und komfortables Leben in scheinbarer Harmonie. Doch die Idylle zerbricht, als Marielle plötzlich und auf unerklärliche Weise alles sehen und hören kann, was ihre Eltern tun – immer und überall. Von einem Tag auf den anderen kennt sie jedes Detail aus ihrem Privatleben. Was zunächst wie eine skurrile Herausforderung wirkt, bringt nach und nach tief verborgene Konflikte ans Licht. Ein bissiger Film über den Verlust von Privatsphäre und die Frage: Würden Kinder ihre Eltern immer noch lieben, wenn sie alles über sie wüssten?

WEITER IM PROGRAMM

MEIN WEG – 780KM ZU MIR
AU 2024 – 98 Min. – OmU & DF
R: Bill Bennett

SOUNDTRACK TO A COUP D'ETAT
BE 2024 – 150 Min. – OmU
R: Johan Grimonprez

E.1027 – EILEEN GRAY
CH 2024 – 89 Min. – OmU
R: Christoph Schaub, Beatrice Minger

DIE WÄRTERIN
DK 2024 – 100 Min. – OmU & DF
R: Gustav Möller

PERLA
AT 2025 – 110 Min. – OmU
R: Alexandra Makarová

MOON, DER PANDA
FR 2025 – 100 Min. – DF
R: Gilles de Maistre

THE LAST SHOWGIRL
US 2024 – 89 Min. – OmU & DF
R: Gia Coppola

Mein Weg – 780km zu mir

Perla

Moon, der Panda

KINO VOD club

Kino für zu Hause:
Mehr auf unserer Webseite
oder direkt auf
programmkinowels.vodclub.online

VORSCHAU

Funny Birds – Das Gelbe vom Ei

Die geschützten Männer

FUNNY BIRDS – DAS GELBE VOM EI
FR 2024 – 93 Min. – OmU & DF
R: Hanna Ladoul, Marco La Via

DIE GESCHÜTZTEN MÄNNER
DE 2024 – 104 Min. – OdF
R: Irene von Alberti

ICH WILL ALLES. HILDEGARD KNEF
DE 2025 – 98 Min. – OdF
R: Luzia Schmid

SAINT-EXUPÉRY – DIE GESCHICHTE VOR DEM KLEINEN PRINZEN
FR 2024 – 98 Min. – OmU & DF
R: Pablo Agüero

DIE BARBAREN – WILLKOMMEN IN DER BRETAGNE
FR 2024 – 103 Min. – OmU & DF
R: Julie Delpy

programm KINO wels

Das Kino im Zentrum

Programmkino Wels
Gemeinn. GesmbH
Pollheimerstr. 17
4600 Wels

Tel. 07242/26703
office@programmkinowels.at

Österreichische Post AG PZ 21Z042235 P

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln
DF = deutsche Fassung / OdtF = Original deutsche Fassung

Telefonauskunft laut Anrufbeantworter
Programmänderungen vorbehalten

Das Tagesprogramm entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unserer Webseite

www.programmkinowels.at